



**Formale Hinweise für die Anlegung eines Hilfsmittelver-
zeichnisses für KI-gestützte Hilfsmittel
bei der Anfertigung einer
Seminar- oder Abschlussarbeit am
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre,
insb. Makroökonomie**

Stand: 24.09.2026

1 Einleitung

Dieses Dokument gilt **ergänzend** zu den „Formalen Hinweise zur Anfertigung einer Seminar- oder Abschlussarbeit am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Makroökonomie“. Die in den formalen Hinweisen genannten Anforderungen bleiben von den Hinweisen für das Hilfsmittelverzeichnis unberührt.

Im Rahmen der Seminar- oder Abschlussarbeit am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomie ist der Einsatz von „Künstlicher Intelligenz“ (KI) als Hilfsmittel im Rahmen des wissenschaftlichen Arbeitens grundsätzlich zulässig. Auch bei der Nutzung von KI finden die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis Anwendung. Begriffe wie Transparenz und Fairness sind in diesem Kontext von grundlegender Bedeutung. Diese beziehen sich insbesondere auch auf die Offenlegung von Quellen und Hilfsmitteln. Insofern ist es im Grunde selbstverständlich und nicht neu auch den Einsatz von KI angemessen zu dokumentieren.

Im Falle der Verwendung von KI im Rahmen von Seminar- oder Abschlussarbeiten ist deren Einsatz daher **im Rahmen eines Hilfsmittelverzeichnisses nach dem Literaturverzeichnis** der Seminar- oder Abschlussarbeit zu dokumentieren und transparent zu kommunizieren. Dabei ist vor allem wichtig, zu dokumentieren, an welchen Stellen der Arbeit ggfs. KI-gestützt gearbeitet wurde und dass keine Texte einer KI ungeprüft, den Eindruck erweckend es handele sich um eine eigene wissenschaftliche Leistung, übernommen wurden. Einzelheiten zur Umsetzung dieser Hinweise können mit den Mitarbeitenden des Lehrstuhls im Rahmen der Betreuung der Seminar- oder Abschlussarbeit besprochen werden.

2 Hinweise zur Nutzung von KI in Seminar- und Abschlussarbeiten

2.1 Allgemeine Hinweise

Der Lehrstuhl empfiehlt dringend, KI-System **sehr sparsam** einzusetzen. Im Zentrum einer wissenschaftlichen Arbeit steht die eigenständige Erschließung eines Themenbereichs. Im Falle einer KI-Nutzung müssen die nachfolgend dargelegten Richtlinien zur Dokumentation beachtet werden.

Sollten im Literaturverzeichnis aufgeführte Quellen nicht existieren, wird die Arbeit automatisch mit „5,0 (nicht ausreichend)“ bewertet.

2.2 Dokumentation der Nutzung von KI-basierten Systemen

Die Dokumentation soll in einem Hilfsmittelverzeichnis nach dem Literaturverzeichnis der Seminar- oder Abschlussarbeit erfolgen. Die folgende Struktur kann dabei beispielhaft zur Orientierung dienen (die blaue Schrift dient lediglich der Hervorhebung; in der Arbeit soll normale schwarze Schrift Verwendung finden):

Anhang Hilfsmittelverzeichnis: Dokumentation der Nutzung von KI-basierten Systemen

In Übereinstimmung mit den Richtlinien der FernUniversität in Hagen wird nachfolgend der Einsatz von Systemen der Künstlichen Intelligenz (KI) bei der Erstellung dieser Abschlussarbeit vollständig offengelegt.

1. Übersicht der eingesetzten Tools

Tool & Version	Anbieter	Einsatzzweck in der Arbeit	Zeitraum der Nutzung
ChatGPT (GPT-4o)	OpenAI	Strukturierung, Ideenfindung, Code-Generierung	05/2026 – 07/2026

DeepL Write	DeepL SE	Stilistische Optimierung und Grammatikprüfung	07/2026
Perplexity AI	Perplexity	Unterstützung bei der initialen Literaturrecherche	04/2026

2. Detaillierte Dokumentation

Vorbereitung und Literaturrecherche

- **Eingesetztes Tool:** Perplexity AI
- **Konkrete Aufgabe:** Suche nach Einstiegsliteratur zum Thema *[Ihr Thema]* und Identifikation relevanter Fachbegriffe für die Datenbankrecherche.
- **Beispiel-Prompt:** "Nenne mir die fünf am häufigsten zitierten Standardwerke zum Thema X aus den letzten 10 Jahren."
- **Umgang mit dem Output:** Die vorgeschlagene Literatur wurde über die UB der FernUniversität in Hagen im Original beschafft, kritisch geprüft und eigenständig ausgewertet. Es wurden keine KI-generierten Texte übernommen.

Datenanalyse und Programmierung (falls zutreffend)

- **Eingesetztes Tool:** ChatGPT (GPT-4o)
- **Konkrete Aufgabe:** Erstellung eines R-Skripts zur Bereinigung des empirischen Datensatzes.
- **Beispiel-Prompt:** "Schreibe einen R-Code, der fehlende Werte in Spalte B durch den Median ersetzt."
- **Umgang mit dem Output:** Der generierte Code wurde manuell geprüft, angepasst, in der eigenen Entwicklungsumgebung ausgeführt und die Ergebnisse eigenständig interpretiert.

Sprachliche Optimierung

- **Eingesetztes Tool:** DeepL Write
- **Konkrete Aufgabe:** Prüfung von selbst verfassten Abschnitten auf Grammatik, Zeichensetzung und akademischen Stil.
- **Vorgehensweise:** Eigene Textabschnitte wurden blockweise eingefügt. Die stilistischen Vorschläge wurden einzeln geprüft und nur bei Verbesserung der Lesbarkeit manuell übernommen. Die inhaltliche Argumentation blieb unverändert.

3. Erklärung zur Eigenständigkeit

Ich versichere, dass die Textgenerierung sowie die inhaltliche und kritische Leistung beim Verfassen dieser Arbeit vollständig von mir selbst erbracht wurden. Die oben genannten Werkzeuge dienten ausschließlich als Hilfsmittel im erlaubten Rahmen. Zu keinem Zeitpunkt wurden KI-generierte Textpassagen ungeprüft oder als eigene gedankliche Leistung übernommen.

 (Ort, Datum)

 (Unterschrift)